NEWSLETTER

ASD-INtoJOB

2023-1-PT02-KA220-YOU-000153676

Wichtige Entwicklungen im Rahmen des ASD-INtoJOB-Projekts

Transnational Meeting in Coimbra

Wichtige Projektfortschritte

Das Konsortium traf sich am 31. März und 1. April in Coimbra zum vierten Transnational Project Meeting (TPM) unseres Projekts, das diesmal von APPDA Coimbra in Portugal ausgerichtet wurde. Dieses letzte persönliche Treffen der Partner stellte einen wichtigen Moment dar, um den Projektfortschritt zu bewerten und die letzten Schritte zu koordinieren, bevor das Projekt im Mai dieses Jahres offiziell endet.

Wichtige Punkte:

Umsetzungsstand: Die Partner überprüften den Stand aller Aktivitäten und begannen mit der Vorbereitung des Abschlussberichts. Mit großer Freude wurde bestätigt, dass die erzielten Ergebnisse vollständig mit den ursprünglich gegenüber der Europäischen Union vorgeschlagenen Zielen übereinstimmen.

Test der INtoJOB-App: Ein zentrales Highlight des Treffens war der Fortschritt der INtoJOB-App, einem digitalen Tool, das speziell entwickelt wurde, um autistische Menschen auf ihrem Weg in die Beschäftigung zu unterstützen. Während des TPM nahmen die Partner aktiv an technischen Tests teil und schlugen funktionale Verbesserungen sowohl für Android als auch für iOS vor.

Nächste Schritte – App: Die Anwendung wird in jedem Pilotland auf Grundlage des International Technology Acceptance Model (TAM) validiert, um sicherzustellen, dass sie nützlich, zugänglich und benutzerfreundlich ist. Anschließend folgen eine abschließende Überprüfung und Anpassung der Übersetzungen in die jeweiligen Landessprachen sowie die Veröffentlichung von Video-Tutorials. Es wird erwartet, dass die App in den kommenden Wochen öffentlich verfügbar sein wird.

Abschließende Disseminationsmaßnahmen und Nachhaltigkeitsplan: Diese Schritte werden dazu beitragen, die Wirkung des Projekts über dessen Ende hinaus aufrechtzuerhalten und neue Ideen zu entwickeln, die auf den erzielten Ergebnissen aufbauen.

Besuch bei APPDA Coimbra: Soziale Innovation in der Praxis

Im Rahmen des Treffens stand ein Besuch der Einrichtungen von APPDA Coimbra auf dem Programm, wo die Partner die Gelegenheit hatten, sich aus erster Hand über die dortigen Initiativen, das Berufsbildungszentrum und die berufliche Eingliederung von Menschen mit Autismus zu informieren.

Der Besuch umfasste:

- Einblicke in reale Arbeitsumgebungen, wie beispielsweise die Schulungsküche und die Wäscherei.
- Austausch mit APPDA-Mitarbeitern, darunter auch autistische Fachkräfte.
- Präsentationen von Projekten im Bereich der sozialen Innovation, die die praktischen Auswirkungen von Initiativen wie ASD-INtoJOB veranschaulichen.

Fachhochschule des Mittelstands · APPDA Coimbra · CRES · militos

Finanziert von der Europäischen Union

2. Die Lernmaterialien sind auf unserer Website verfügbar

ASD-INtoJOB

2023-1-PT02-KA220-YOU-000153676

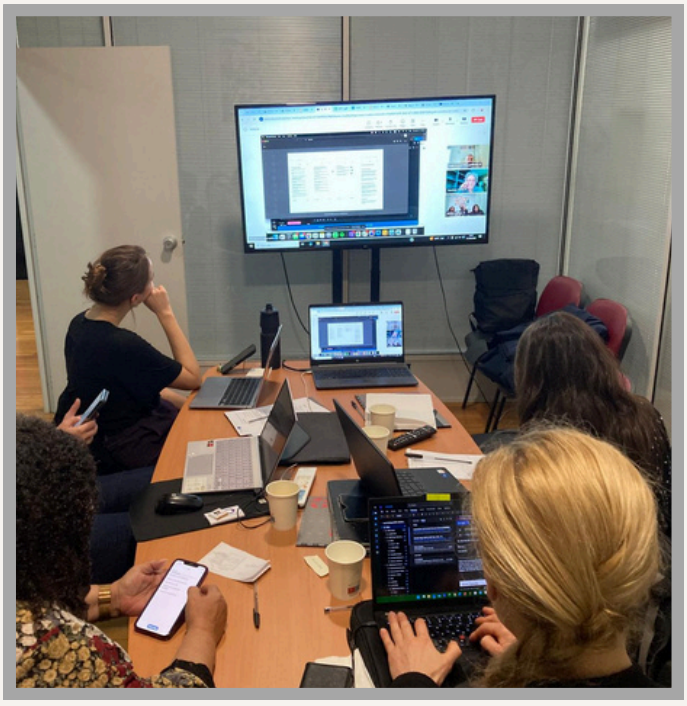
Wie das Konsortium in den letzten Wochen über die sozialen Medien mitgeteilt hat, sind die drei Lernmaterialien, die Toolkits, auf der offiziellen Projektwebsite verfügbar.

Im Abschnitt „Ergebnisse“ unter „Arbeitspaket 2“ können Interessierte diese Dokumente in Englisch, Portugiesisch, Rumänisch, Griechisch, Italienisch und Deutsch abrufen und herunterladen.

Worum geht es dabei? Hier ein kurzer Überblick:

1. Toolkit zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit für Menschen mit Autismus:

Dieses Lernmaterial ist ein praktischer Leitfaden, der autistische junge Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt unterstützen soll. Es bietet eine schrittweise Anleitung, die ihnen dabei hilft, ihre Interessen, Stärken und geeignete Arbeitsumgebungen zu erkennen sowie eine effektive Strategie für die Stellensuche zu entwickeln. Der leicht zugängliche Ansatz umfasst praktische Tipps und Reflexionsübungen, die das Selbstvertrauen stärken und eine fundierte Entscheidungsfindung fördern. Die Ressource deckt zudem alle Phasen des Wegs in die Arbeitswelt ab, von der Erstellung des Lebenslaufs und des Anschreibens über die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche bis hin zur Eingewöhnung am Arbeitsplatz. Ziel ist es, nicht nur den Zugang zur Beschäftigung zu erleichtern, sondern auch den Erhalt des Arbeitsplatzes und die langfristige berufliche Entwicklung zu unterstützen.



2. Toolkit zu Beschäftigungsfähigkeit und Weiterbildung für Jugendarbeiter

Dieses Material wurde für Fachkräfte entwickelt, die mit autistischen Jugendlichen arbeiten, wie beispielsweise Jugendbetreuer, Pädagogen und Organisationen. Es vermittelt grundlegendes Wissen über Autismus und Neurodiversität sowie praktische Strategien zur Verbesserung der Inklusion und zur Unterstützung des Übergangs von der Ausbildung in den Arbeitsmarkt.

Das Toolkit hilft Fachkräften, die Bedürfnisse und Stärken autistischer junger Menschen besser zu verstehen, und bietet Instrumente zur Schaffung inklusiverer Lern- und Arbeitsumgebungen. Sein Ziel ist es, Fachkräften praktische Ressourcen an die Hand zu geben, die Autonomie, Selbstvertrauen und Beschäftigungsfähigkeit fördern.

3. Autismusgerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes: Leitfaden für Arbeitgeber

Dieses Toolkit richtet sich an Arbeitgeber, Führungskräfte und Organisationen, die inklusivere Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus schaffen möchten. Es bietet klare Anleitungen dazu, wie sich Autismus auf die Erfahrungen am Arbeitsplatz auswirken kann, sowie Strategien zum Abbau von Barrieren in den Bereichen Kommunikation, Arbeitsorganisation und sensorische Umgebung. Der Leitfaden stellt konkrete und leicht umsetzbare Maßnahmen vor, wie die Anpassung von Arbeitsräumen, die Verbesserung der Kommunikation, das Angebot klarer Routinen sowie die Einführung von Mentoring und internen Schulungen. Sein Ziel ist es, Unternehmen dabei zu helfen, vom Bewusstsein zum Handeln überzugehen und so barrierefreiere, vielfältigere und innovativere Arbeitsplätze zu fördern.

Wir laden Sie ein, unsere Website zu besuchen und sich eingehender mit den einzelnen Themen zu befassen.

Website: https://www.asdintojob.eu/

NEWSLETTER

ASD-INtoJOB
2023-1-PT02-KA220-YOU-000153676

Wichtige Entwicklungen im Rahmen des ASD-INtoJOB-Projekts

3. Bevorstehende nationale Veranstaltungen und die letzte Phase des Projekts

Das Projekt tritt nun offiziell in seine Abschlussphase ein, die durch wichtige Disseminations- und Ergebnistransferveranstaltungen gekennzeichnet ist. Einige Partner können bereits Updates zu den Multiplikatorenveranstaltungen in den jeweiligen Partnerländern teilen:

Deutschland: Multiplier Event – 28. April 2026
Portugal: Abschlusskonferenz – 20. Mai 2026

Die übrigen Partner finalisieren derzeit die Termine ihrer nationalen Veranstaltungen gemeinsam mit lokalen Stakeholdern und werden diese in den kommenden Tagen bestätigen.

Doch das ist noch nicht alles …

Das Konsortium wird außerdem:

- ein Webinar zum Thema Beschäftigung und Autismus für Arbeitgeber und HR-Manager organisieren,
- an der internationalen Konferenz „Modern Approaches in School Counseling, Speech and Language Therapy, and Educational Support“ am 23. Mai 2026 in Brașov (Rumänien) teilnehmen, auf der die Projektergebnisse vorgestellt werden,
- einen wissenschaftlichen Artikel beim „International Journal of Developmental Disabilities“ (Taylor & Francis) einreichen.

Wir halten Sie über alle Veranstaltungen über unsere Social-Media-Kanäle auf dem Laufenden – folgen Sie uns, um informiert zu bleiben und keine Neuigkeiten zu verpassen.

CC BY NC SA

Finanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.